

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
1.1.1	Eignung zur Berufsausübung		
A 1.1.1.1	Eignung zur Berufsausübung Los 1,2,3 (Ist Ausschlusskriterium) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die nachfolgend genannten Bedingungen gelten für alle Lose gleichermaßen. Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbungsgemeinschaften (BewGe)/Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe/BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber/Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bewerberunternehmens/ Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit Email und Telefonnummer. 2) Eigenerklärungen gem. §§ 123, 124 GWB sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG, § 98 c AufenthG und §§ 22 LkSG. Eigenerklärungen gemäß § 19 Abs. 1 und		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Abs. 3 i.V.m., § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) sowie Erklärung zum vertraulichen Umgang mit sämtlichen Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie sämtlichen zugänglich werdenden Betriebsdaten, Unterlagen und sonstigen Informationen ('Vertrauliche Informationen'). Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz" zur Verfügung. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz" liegt vollständig vor 3) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Der AG stellt hierzu das Formblatt "Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014" zur Verfügung. Im Falle einer BewGe/BieGe ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert abzugeben. Im Falle der Eignungsleihe gilt die Vorlagepflicht zusätzlich für jedes eignungsverleihende Unternehmen. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Formblatt "Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 liegt vollständig vor 4) Sofern eine Bewerbung als BewGe/BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe/BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mitglieder der BewGe/BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe/BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. BewGe/BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe/BieGe bzw. der Vertreter der BewGe/BieGe haben/hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe/BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Wenn anwendbar: Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" liegt vollständig vor Wenn nicht anwendbar: Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" nicht anwendbar 5) Der Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe) Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Der AG stellt hierzu ein Formblatt Erklärung zum Einsatz Nachunternehmers "Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers" zur Verfügung. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Wenn anwendbar: Formblatt Formblatt Erklärung zum Einsatz Nachunternehmers "Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers" liegt vollständig vor Wenn nicht anwendbar: Formblatt Erklärung zum Einsatz Nachunternehmers "Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers" nicht anwendbar 6) Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages/Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.2.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Los 1 (Ist Ausschlusskriterium) Los 1: Nachweis des Gesamtjahresumsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Arbeitsschutz- und Warnschutzbekleidung). Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bergewergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Lieferung von Arbeitsschutz- und		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Warnschutzbekleidung) in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € pro Jahr. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2020 (alternativ 2021): Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2021 (alternativ 2022): Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2022 (alternativ 2023):		
A 1.1.2.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Los 2 (Ist Ausschlusskriterium) Los 2: Nachweis des Gesamtjahresumsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Businessbekleidung und Dienstbekleidung). Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Lieferung von Businessbekleidung und Dienstbekleidung) in Höhe von mindestens 600.000,00 € pro Jahr. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2020 (alternativ 2021): Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2021 (alternativ 2022):		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2022 (alternativ 2023):		
A 1.1.2.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Los 3 (Ist Ausschlusskriterium) Los 3: Nachweis des Gesamtjahresumsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Tagesdienst- und Hitzeschutzbekleidung Feuerwehr). Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2022-2023; alternativ, wenn 2023 noch nicht abgeschlossen ist: 2020-2021-2022) bezogen auf den Auftragsgegenstand (Lieferung von Tagesdienst- und Hitzeschutzbekleidung Feuerwehr) in Höhe von mindestens 1.000.000,00 € pro Jahr. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2020 (alternativ 2021): Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2021 (alternativ 2022): Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft Geschäftsjahr 2022 (alternativ 2023):		
1.1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.1.3.1	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 1 Referenzen a) (Ist Ausschlusskriterium) Los 1: Arbeitsschutz- und Warnschutzbekleidung Nachweis von Referenzen, bei denen die erbrachten Leistungen mit der zu		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	vergebenden Leistung innerhalb des Loses 1 vergleichbar sind Mindestanforderungen: a) Nachweis von mindestens einer Referenz über das Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern von mindestens 500 Mitarbeitenden eines Auftraggebers, die auf verkehrsnahen Flächen oder unmittelbar im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs arbeiten und demzufolge mit Warnschutzkleidung nach EN ISO 20471, mindestens Klasse 2, innerhalb von maximal 6 Monaten auszustatten waren. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu a): - Name des Unternehmens (z. B. Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer etc.) der die Leistung erbracht hat: - Name und Adresse des Auftraggebers: - Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Namen, Email, - Telefonnummer: - Titel und Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen: - Anzahl ausgestatteter Mitarbeiter: - Zeitraum für die Leistungserbringung (Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern), (Angabe in Monaten / maximal 6 Monate)		
A 1.1.3.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 1 Referenzen b) (Ist Ausschlusskriterium) Los 1: Arbeitsschutz- und Warnschutzbekleidung Nachweis von Referenzen, bei denen die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung innerhalb des Loses 1 vergleichbar sind Mindestanforderungen: a) Nachweis von mindestens einer Referenz über das Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern von mindestens 500 Mitarbeitenden eines Auftraggebers, die auf verkehrsnahen Flächen oder unmittelbar im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs arbeiten und demzufolge mit Warnschutzkleidung nach EN ISO 20471, mindestens Klasse 2, innerhalb von maximal 6 Monaten auszustatten waren. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu b): - Vertragsstart:		
A 1.1.3.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 2 Referenzen a) (Ist Ausschlusskriterium) Los 2: Businessbekleidung und Dienstbekleidung Nachweis von Referenzen, bei denen die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung innerhalb des Loses 2 vergleichbar sind Mindestanforderungen: a) Nachweis von mindestens einer Referenz aus einem Bereich mit Publikumsverkehr, in dem das repräsentative Auftreten des eingesetzten Personals des AG auch durch		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	angemessene Bekleidung sicherzustellen ist (wie beispielsweise Flughafen, Luftverkehrsgesellschaft, Verkehrsbetriebe, Hotel, Messebetrieb) über das Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern von mindestens 200 Mitarbeitenden eines Auftraggebers mit Business- und Dienstkleidung, innerhalb von maximal 6 Monaten. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu a): - Name des Unternehmens (z. B. Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer etc.) der die Leistung erbracht hat: - Name und Adresse des Auftraggebers: - Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Namen, Email, - Telefonnummer: - Titel und Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen: - Anzahl ausgestatteter Mitarbeiter: - Zeitraum für die Leistungserbringung (Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern), (Angabe in Monaten / maximal 6 Monate)		
A 1.1.3.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 2 Referenzen b) (Ist Ausschlusskriterium) Los 2: Businessbekleidung und Dienstbekleidung Nachweis von Referenzen, bei denen die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung innerhalb des Loses 2 vergleichbar sind Mindestanforderungen:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	a) Nachweis von mindestens einer Referenz aus einem Bereich mit Publikumsverkehr, in dem das repräsentative Auftreten des eingesetzten Personals des AG auch durch angemessene Bekleidung sicherzustellen ist (wie beispielsweise Flughafen, Luftverkehrsgesellschaft, Verkehrsbetriebe, Hotel, Messebetrieb) über das Vermessen, Erstausrüsten und Beliefern von mindestens 200 Mitarbeitenden eines Auftraggebers mit Business- und Dienstkleidung, innerhalb von maximal 6 Monaten. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu b): - Vertragsstart:		
A 1.1.3.5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 2 Zertifikat für schadstoffgeprüfte Textilien (Ist Ausschlusskriterium) Los 2: Businessbekleidung und Dienstbekleidung Nachweis eines Zertifikates für schadstoffgeprüfte Textilien Mindestanforderungen: Nachweis eines Zertifikates für schadstoffgeprüfte Textilien, z. B. Oeko-Tex ® Standard 100 -Zertifikat (oder gleichwertig), welches mindestens noch 6 Monate ab Bekanntmachung dieser Ausschreibung gültig ist und auf Dienstkleidung bezogen ist.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Neben dem Zertifikat ist ebenso eine Zertifizierung für mindestens 2 Artikel der nachfolgend aufgeführten Artikel einzureichen (Sakko/Blazer, Hosen/Rock, Blusen/Hemden). Das Zertifikat und die Zertifizierungen sind den Teilnahmewettbewerbsunterlagen als Kopie beizufügen. Gleichwertige Bescheinigungen werden anerkannt. Die Gleichwertigkeit der Bescheinigungen ist von dem Bewerber nachzuweisen, der sich auf sie beruft. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* Bei Vorliegen Zertifikat und Zertifizierung: Zertifikat und Zertifizierung liegen vor und sind den Teilnahmewettbewerbsunterlagen als Kopie beigelegt		
A 1.1.3.6	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 3 Referenzen a) (Ist Ausschlusskriterium) Los 3: Tagesdienst- und Hitzeschutzbekleidung Feuerwehr Nachweis von Referenzen, bei denen die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung innerhalb des Loses 3 vergleichbar sind Mindestanforderungen: a) Nachweis von mindestens einer Referenz über das erfolgreiche Vermessen, Erstaussatten und Beliefern von Betriebsfeuerwehren (mindestens 100 Mitarbeitende eines Auftraggebers) sowohl über Hitzeschutzbekleidung inkl. IRS-Systemen als auch über TH-Kleidung nach DIN-Norm EN 469:2005+A1:2006 Schutzstufe 2/Anhang B und EN 1149-5:2008 innerhalb von maximal 6 Monaten. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dieser Ausschreibung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu a): - Name des Unternehmens (z. B. Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer etc.) der die Leistung erbracht hat: - Name und Adresse des Auftraggebers: - Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Namen, Email, - Telefonnummer: - Titel und Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen: - Anzahl ausgestatteter Mitarbeiter: - Zeitraum für die Leistungserbringung (Vermessen, Erstaussatten und Beliefern), (Angabe in Monaten / maximal 6 Monate)		
A 1.1.3.7	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 3 Referenzen b) (Ist Ausschlusskriterium) Los 3: Tagesdienst- und Hitzeschutzbekleidung Feuerwehr Nachweis von Referenzen, bei denen die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung innerhalb des Loses 3 vergleichbar sind Mindestanforderungen: a) Nachweis von mindestens einer Referenz über das erfolgreiche Vermessen, Erstaussatten und Beliefern von Betriebsfeuerwehren (mindestens 100 Mitarbeitende eines Auftraggebers) sowohl über Hitzeschutzbekleidung inkl. IRS-Systemen als auch über TH-Kleidung nach DIN-Norm EN 469:2005+A1:2006 Schutzstufe 2/Anhang B und EN 1149-5:2008 innerhalb von maximal 6 Monaten. b) Der Vertragsstart der beigebrachten Referenzen liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Vertrag muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erfüllt sein. Die Anforderungen a) und b) sind kumuliert in einer Referenz zu erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. *Unter Antwort des Bieters einzutragen:* zu b): - Vertragsstart:		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel